

Sprechzeiten der Lehrerinnen und Lehrer

Jede Lehrerin und jeder Lehrer an unserer Schule steht Ihnen zu ausführlichen Beratungsgesprächen in einer wöchentlichen Sprechstunde – **nur nach Voranmeldung** - zur Verfügung. Nehmen Sie bei Bedarf diese Gelegenheit wahr. Bedenken Sie, dass am Schüler-/Elterberatungstag viel weniger Zeit für Ihre Fragen vorhanden ist.

Die Sprechzeiten liegen wie folgt:

Lehrerin / Lehrer	Termin
Herr Kalla	Fr 2. Stunde 08:30-09:15
Herr Hollmann	Mi 5. Stunde 11:25-12:10
Frau Bollmann	Di 6. Stunde 12:15-13:00
Herr Bornkessel	Do 2. Stunde 08:30-09:15
Herr Engel	Mi 3. Stunde 09:35-10:20
Frau Franke	Do 2. Stunde 08:30-09:15
Frau Gossen	Fr 3. Stunde 09:35-10:20
Frau Harting	Mi 4. Stunde 10:25-11:10
Herr Hildebrand	Mo 5. Stunde 11:25-12:10
Frau Kälble	Do 5. Stunde 11:25-12:10
Herr Koch	Do 4. Stunde 10:25-11:10
Frau Lobe	Di 3. Stunde 09:35-10:20
Frau Mathwig	Fr 4. Stunde 10:25-11:10
Herr Peske	Mo 4. Stunde 10:25-11:10
Frau Presche-Beeck	Do 4. Stunde 10:25-11:10
Herr Reuschenberg	Fr 2. Stunde 08:30-09:15
Frau Reuschenberg	Do 5. Stunde 11:25-12:10
Herr Scheele	Mi 5. Stunde 11:25-12:10
Frau Schlichthaber	Di 2. Stunde 08:30-09:15
Herr Schlüer	Di 3. Stunde 09:35-10:20
Herr Tiemeyer	Fr 3. Stunde 09:35-10:20
Frau Dr. Tralle	Mo 3. Stunde 09:35-10:20

INFO-BRIEF NR. 25

Februar 2008



REALSCHULE
SPENGE

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

inzwischen sind wir in der zweiten Hälfte des Schuljahres 2007/2008 angekommen. Mit dem Wechsel des Halbjahrs gab es auch in diesem Jahr wieder einige Veränderungen.

☞ Verabschiedung von Frau Lohmann

Mit dem 31. Januar 2008 wurde Frau Lohmann nach fast vier Jahrzehnten Tätigkeit an unserer Schule aus dem aktiven Dienst verabschiedet. An dieser Stelle möchte ich ihr noch einmal für ihr hohes Engagement bei der Unterrichts- und Schulentwicklung der Realschule Spenge danken. Die lange Tätigkeit an unserer Schule hatte zur Folge, dass zahlreiche Eltern sie nicht nur als Lehrerin ihrer Kinder, sondern auch selbst als Schülerinnen und Schüler kennengelernt haben.

☞ Neue Lehrkräfte

Zum 1. Februar 2008 wurde **Frau Susanne Kälble** Mitglied unseres Lehrerteams. Frau Kälble unterrichtet Englisch und Mathematik. Zudem wirkt sie bei der Nachmittagsbetreuung an unserer Schule mit.

Zum gleichen Termin hat uns nach erfolgreicher zweiter Staatsprüfung Herr Lotte verlassen. Dagegen hat **Herr Christian Tiemeyer** an unserer Schule seinen Vorbereitungsdienst mit den Fächern Mathematik und Sport angetreten.

☞ Anmeldungen

Nach jahrelanger stetiger Abnahme unserer Schülerzahlen scheint nun dieser Trend gebrochen zu sein. Verfehlten wir beim letztjährigen Anmeldeverfahren die Dreizügigkeit nur denkbar knapp, sodass wir zwei große Eingangsklassen bilden mussten (beide Klassen haben heute 33 Kinder!), hatten wir dieses Mal 75 Anmeldungen. Damit dürfen und müssen wir drei Eingangsklassen bilden. Somit sind wir nach sechs Jahren wieder dreizügig. Die Zahl der Anmeldungen entspricht exakt der Anzahl der Schülerinnen und Schüler unseres dreizügigen 10. Jahrgangs. Da erfahrungsgemäß noch etliche Schulwechsler (vom Gymnasium) zu erwarten sind, werden wir das neue Schuljahr voraussichtlich mit rund 370 Schülerinnen und Schülern beginnen.

☞ Qualitätsanalyse

Bei der Qualitätsanalyse wurde unsere Schule in 25 Qualitätsaspekten untersucht. Bei keinem Qualitätsaspekt wurden wir als erheblich entwicklungsbedürftig eingestuft, dagegen bei 19 in die zweithöchste Kategorie: „Die Schule weist mehr Stärken als Schwächen auf. Sie kann die Qualität einiger Qualitätskriterien noch weiter verbessern; die wichtigsten werden erfüllt.“ Bei den Qualitätsaspekten „Ausstattung/Gestaltung des Schulgebäudes und –geländes“ und „Unterrichtsorganisation“ erhielten wir sogar die Bestnote: „Die Schule erfüllt alle oder nahezu alle Teilkriterien dieses Qualitätsaspekts optimal oder gut.“ Dagegen wurden bei den Qualitätsaspekten „Leistungskonzept“, „Unterstützung eines aktiven Lernprozesses“, „Ressourcenmanagement“ und „Schulprogramm“ festgestellt, dass hier wesentliche Qualitätsaspekte verbesserungsfähig sind. In diesen Bereichen werden wir daher die Schulentwicklung besonders vorantreiben.

☞ Schulbekleidung mit neuem Logo

Nach monatelanger Diskussion entschied sich die SV für ein dunkelblaues T-Shirt sowie eine Kappe – jeweils mit unserem neuen Schullogo versehen – als gemeinsame Schulbekleidung. Doch die Resonanz entsprach schließlich nicht den Erwartungen. So wurden nur wenige T-Shirts und Kappen „geordert“, sodass wir letztendlich Probleme mit unserem Lieferanten bekamen, der eine bestimmte Mindestmenge erwartete. Folglich hat sich die Auslieferung erheblich verzögert. Vielleicht wächst das Interesse, wenn die ersten Schulmitglieder das qualitativ hochwertige T-Shirt präsentieren.

☞ „Kopfnoten“

Mit dem letzten Zeugnis wurden erstmalig seit den 1960-er wieder sogenannte Kopfnoten vergeben. Über die Kriterien hatten wir die Schülerinnen und Schüler vorher informiert. Zudem gaben wir ihnen Gelegenheit, sich in einer Form von Selbsteinschätzung mithilfe dieses Kriterienkatalogs über die zu erwartenden Kopfnoten Gedanken zu machen. Sicherlich auch ein Grund, weshalb keiner einzigen Kopfnote widersprochen wurde.

☞ Partnerschule

Vor Weihnachten hatten wir Besuch von unserer neuen französischen Partnerschule in **Marans** bei La Rochelle. Zwar konnten wir unseren Gästen kein Adventswetter bieten. Doch es bahnten sich während des harmonischen und ereignisreichen Besuchs viele Freundschaften an, sodass zahlreiche Schülerinnen und Schüler sich heute schon auf das Wiedersehen Ende Mai/Anfang Juni in Marans freuen. Ein toller Erfolg!

☞ Klassenfahrten

Die Schulkonferenz hatte in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass die Klassenfahrten in der Jahrgangsstufe 10 bis zu sieben Tage dauern dürfen. Dieser Beschluss gilt ab sofort und nur für Abschlussfahrten.

☞ Termine

Die Schulkonferenz beschloss zudem, als Ausgleich für den Tag der offenen Tür am Mittwoch, 14. Mai 2008 (Tag nach den Pfingstferien), den Unterricht entfallen zu lassen (Unterrichtsverschiebung).

*

In diesem Schulhalbjahr finden zum zweiten Mal die Zentralen Prüfungen sowie die Lernstandserhebungen statt. Deshalb erhalten alle Klassen des 8. und des 10. Jahrgangs in den Fächern Mathematik und Englisch zusätzliche Vorbereitungsstunden. Im Fach Deutsch haben wir leider nicht die personellen Ressourcen. Ich hoffe, dass unsere 10. Klassen den Wert dieser Extrastunden erkennen und nutzen. Zudem erwarte ich bei den Lernstandserhebungen 8 bessere Ergebnisse als im vergangenen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Rainer Kalla